

# Teil-Jahresabschlussbericht 2015

## Bereich 3 Recht und Ordnung

### Produktdefinition

Verantwortlich:

3, Christoph Noelke,

### Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223.800,20	117.638,86	233.559,02	115.920,16	117.638,86	115.920,16
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	842.800,60	813.500,00	872.803,23	59.303,23	813.500,00	59.303,23
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.866,22	10.200,00	12.442,00	2.242,00	10.200,00	2.242,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.074.948,32	2.055.000,00	2.713.107,78	658.107,78	2.655.000,00	58.107,78
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.052.230,54	773.650,00	1.012.355,44	238.705,44	848.650,00	163.705,44
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>4.222.645,88</b>	<b>3.769.988,86</b>	<b>4.844.267,47</b>	<b>1.074.278,61</b>	<b>4.444.988,86</b>	<b>399.278,61</b>
11 - Personalaufwendungen	6.433.622,23	6.225.865,56	7.017.022,09	791.156,53	6.225.865,56	791.156,53
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.098.059,60	969.270,00	1.195.506,94	226.236,94	1.054.270,00	141.236,94
14 - Bilanzielle Abschreibungen	332.980,32	341.937,53	343.119,77	1.182,24	341.937,53	1.182,24
15 - Transferaufwendungen	252.826,03	267.200,00	227.015,97	-40.184,03	267.200,00	-40.184,03
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	435.001,80	437.734,00	453.948,69	16.214,69	437.734,00	16.214,69
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.552.489,98</b>	<b>8.242.007,09</b>	<b>9.236.613,46</b>	<b>994.606,37</b>	<b>8.327.007,09</b>	<b>909.606,37</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.329.844,10</b>	<b>-4.472.018,23</b>	<b>-4.392.345,99</b>	<b>79.672,24</b>	<b>-3.882.018,23</b>	<b>-510.327,76</b>
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.329.844,10</b>	<b>-4.472.018,23</b>	<b>-4.392.345,99</b>	<b>79.672,24</b>	<b>-3.882.018,23</b>	<b>-510.327,76</b>
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.329.844,10</b>	<b>-4.472.018,23</b>	<b>-4.392.345,99</b>	<b>79.672,24</b>	<b>-3.882.018,23</b>	<b>-510.327,76</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	126.759,00	126.759,00	126.759,00		126.759,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.354.817,23	1.356.734,89	1.356.713,28	-21,61	1.356.734,89	-21,61
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-5.557.902,33</b>	<b>-5.701.994,12</b>	<b>-5.622.300,27</b>	<b>79.693,85</b>	<b>-5.111.994,12</b>	<b>-510.306,15</b>

### Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	188.726,51	147.000,00	148.116,55	1.116,55	147.000,00	1.116,55
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.130,00	25.500,00	0,00	-25.500,00	25.500,00	-25.500,00
<b>23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)</b>	<b>190.856,51</b>	<b>172.500,00</b>	<b>148.116,55</b>	<b>-24.383,45</b>	<b>172.500,00</b>	<b>-24.383,45</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
25 für Baumaßnahmen	11.409,00	41.500,00	0,00	-41.500,00	41.500,00	-41.500,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	416.958,94	1.717.088,00	163.280,33	-1.553.807,67	334.659,00	-171.378,67
<b>30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)</b>	<b>428.367,94</b>	<b>1.758.588,00</b>	<b>163.280,33</b>	<b>-1.595.307,67</b>	<b>376.159,00</b>	<b>-212.878,67</b>
<b>31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)</b>	<b>-237.511,43</b>	<b>-1.586.088,00</b>	<b>-15.163,78</b>	<b>1.570.924,22</b>	<b>-203.659,00</b>	<b>188.495,22</b>

## Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 3 Recht und Ordnung  
 Gruppe 31 Service Recht für Gesamtverwaltung

### Produktdefinition

#### Kurzbeschreibung:

A) Juristische Beratung und Vertretung der Gesamtverwaltung der Stadt Rheine sowie deren Tochtergesellschaften in Rechtsangelegenheiten:

- Rechtsberatung bei rechtlich schwierigen oder grundsätzlichen Entscheidungen, beim Abschluss von öffentl.-rechtl. Verträgen, beim Erlass örtlicher Rechtsvorschriften aller Art
- Vertretung der Stadt Rheine vor den verschiedenen Gerichtszweigen, Instanzen und der Staatsanwaltschaft
- Fertigung schriftlicher Rechtsgutachten
- Schiedsamsangelegenheiten
- Bearbeitung von Schadenersatzforderungen der Stadt Rheine gegen Dritte und Dritter gegen die Stadt Rheine
- Zentrale Erstattung von Strafanzeigen und Strafanträgen

B) Versicherungsschutz der Gesamtverwaltung der Stadt Rheine sowie deren Tochtergesellschaften

- Überprüfung und Abschluss von Versicherungsverträgen einschl. Fachberatung
- Prüfung und Abwicklung der Schadensfälle

#### Verantwortlich:

3, Denise Bußhoff,

#### Auftragsgrundlagen:

EU-Recht, Bundes- und Landesrecht

#### Erläuterungen:

#### Ziele:

A) - Strafanzeigen sind binnen einer Woche ab Bekanntwerden im Rechtsamt erstellt.

B) - Schadenanzeigen gegenüber der Versicherung sind innerh. von sieben Tagen nach Bekanntwerden des Schadens im Rechtsamt erstellt.

#### Zielgruppen:

Bürgermeister, Eigentümer/Erbauberechtigte der von der Erschließungsanlagen erschlossenen Grundstücke, Fach- und Sonderbereiche, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Kommunale Mandatsträger/-innen (Ratsmitglieder, Sachkundige Bürger/-innen und /Einwohner/-innen), Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, Rechtsreferendare/-innen, Schiedspersonen, Studenten/-innen der juristischen Fakultäten, Verwaltung, Verwaltungsführung  
 Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>Produktumfang</b>						
A) Anzahl Klageverfahren	59	40	48	8	40	8
<b>Spitzenkennzahl</b>						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	23,25	28,46	32,25	3,79	28,46	3,79
Zuschuß je Einwohner = Euro	2,92	1,85	2,27	0,42	1,85	0,42

### Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	158,25	158,25	0,00	158,25
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.855,77	54.100,00	79.229,95	25.129,95	54.100,00	25.129,95
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	5,93	5,93	0,00	5,93
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>64.855,77</b>	<b>54.100,00</b>	<b>79.394,13</b>	<b>25.294,13</b>	<b>54.100,00</b>	<b>25.294,13</b>
11 - Personalaufwendungen	236.831,45	166.757,43	198.030,28	31.272,85	166.757,43	31.272,85
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25,43	10.750,00	5.151,17	-5.598,83	10.750,00	-5.598,83
14 - Bilanzielle Abschreibungen	779,17	1.980,88	936,85	-1.044,03	1.980,88	-1.044,03
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.371,31	10.620,00	42.081,13	31.461,13	10.620,00	31.461,13
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>279.007,36</b>	<b>190.108,31</b>	<b>246.199,43</b>	<b>56.091,12</b>	<b>190.108,31</b>	<b>56.091,12</b>

18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-214.151,59	-136.008,31	-166.805,30	-30.796,99	-136.008,31	-30.796,99
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-214.151,59	-136.008,31	-166.805,30	-30.796,99	-136.008,31	-30.796,99
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-214.151,59	-136.008,31	-166.805,30	-30.796,99	-136.008,31	-30.796,99
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	126.759,00	126.759,00	126.759,00		126.759,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.778,27	28.850,59	28.850,59		28.850,59	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-116.170,86	-38.099,90	-68.896,89	-30.796,99	-38.099,90	-30.796,99

### Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.300,00	158,25	-7.141,75	7.300,00	-7.141,75
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	7.300,00	158,25	-7.141,75	7.300,00	-7.141,75
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-7.300,00	-158,25	7.141,75	-7.300,00	7.141,75

## Kennzahlen

### Anzahl Klageverfahren

#### **Abweichung +8**

Hierbei handelt es sich um eine Steigerung der Klageverfahren im Jahre 2015 von 20%.

### Deckungsgrad

#### **Verbesserung 3,79**

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

### Zuschuss je Einwohner

#### **Verschlechterung 0,42**

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

## Ergebnisplan

### **Verschlechterung: 31 TEUR**

- Mehrerträge: 25.291,13 Euro
- Mehraufwendungen: 56.091,12 Euro

### **6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

#### **Mehrerträge 25 TEUR**

Begründung

Die Mehrerträge setzen sich aus Kostenerstattungen bei Rechtsstreitverfahren sowie aus Erstattungen von Versicherungsbeiträgen zusammen.

### **11 – Personalaufwendungen**

#### **Mehraufwendungen 31 TEUR**

Begründung

Die Mehraufwendungen sind auf höhere Pensionsrückstellungen für Beamte zurückzuführen.

### **13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen**

#### **Minderaufwendungen 6 TEUR**

Begründung

Hier geplante Aufwendungen für Rechtsstreitverfahren wurden an anderer Stelle gebucht (s. Berichtszeile 16).

### **16 – sonstige ordentliche Aufwendungen**

#### **Mehraufwendungen 31 TEUR**

Begründung

Es handelt sich zum Teil um Versicherungsbeiträge, die anschließend aus den anderen Fachbereichen erstattet wurden (s. Berichtszeile 6). Weiterhin sind einerseits insgesamt höhere Kosten für Rechtsstreitverfahren für die Gesamtverwaltung entstanden. Zudem liegen buchungstechnische Gründe vor (s. Berichtszeile 13).

# Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 3 Recht und Ordnung  
 Gruppe 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

## Produktdefinition

<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>A) Gewerbeswesen/Gaststätten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- An-, Um- und Abmeldungen</li> <li>- Überwachung des Gewerbe- und Gaststättenwesens</li> <li>- Spielhallen</li> <li>- Schwarzarbeitsbekämpfung</li> <li>- Märkte und Kirmessen</li> </ul> <p>B) Sicherstellung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beseitigung von unmittelbaren und mittelbaren Gefahren</li> <li>- ordnungsbehördliche Bestattungen</li> <li>- Vermeidung drohender bzw. Beseitigung eingetretener Obdachlosigkeit</li> <li>- Gesundheitsschutz</li> <li>- Immissionsschutz</li> </ul> <p>C) Verkehrsangelegenheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung ruhender Verkehr und fließender Verkehr</li> <li>- verkehrsrechtliche Anordnungen, Verkehrslenkung und -sicherung</li> <li>- Erteilung von Sondererlaubnissen</li> </ul>
<p><b>Verantwortlich:</b></p> <p>3, Ulrike Solke,</p>
<p><b>Auftragsgrundlagen:</b></p> <p>Gesetze und Verordnungen des allgemeinen und speziellen Ordnungsrechtes</p>
<p><b>Ziele:</b></p> <p>A) - Alle Gewerbe- u. Gaststättenbetriebe sind erfasst und werden überwacht.                  B) - Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt.                  C) - Die verkehrsbehördlichen Anordnungen sind getroffen und alle Regelungen sind überwacht</p>
<p><b>Zielgruppen:</b></p> <p>Besucher von Veranstaltungen, Bevölkerung von Rheine, Bürger/-innen der Stadt Rheine, Gastwirte sowie Personen, Vereine u. Einrichtungen, die Gastronomie betreiben wollen, Markt- und Kirmesbesucher, Verkehrsteilnehmer                  Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss</p>

## Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>Produktumfang</b>						
A) Kontrollen der erlaubnispfl. Gaststättenbetriebe in %	7	6	9	3	6	3
B) Einschreiten bei Störungen und Gefahren innerhalb von 24 Std in Eilfällen. (%)	100	100	100		100	
C) Bearbeitungen von Sondererlaubnissen innerhalb 3 Tagen(%)	96	95	95		95	
<b>Spitzenkennzahl</b>						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	88,15	79,94	90,67	10,73	85,55	5,12
Zuschuß je Einwohner = Euro	2,17	3,41	1,79	-1,62	2,53	-0,74

## Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.470,79	38,64	2.011,97	1.973,33	38,64	1.973,33
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	241.581,49	243.500,00	254.753,98	11.253,98	243.500,00	11.253,98
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-125,78	0,00	2.895,00	2.895,00	0,00	2.895,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.846,02	10.000,00	10.420,40	420,40	10.000,00	420,40

7	+ Sonstige ordentliche Erträge	939.077,20	746.100,00	1.010.337,82	264.237,82	846.100,00	164.237,82
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.193.849,72</b>	<b>999.638,64</b>	<b>1.280.419,17</b>	<b>280.780,53</b>	<b>1.099.638,64</b>	<b>180.780,53</b>
11	- Personalaufwendungen	771.275,92	717.864,89	861.141,18	143.276,29	717.864,89	143.276,29
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.439,71	275.900,00	351.316,69	75.416,69	310.900,00	40.416,69
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.340,68	9.343,51	6.791,33	-2.552,18	9.343,51	-2.552,18
15	- Transferaufwendungen	122.188,43	133.200,00	93.753,59	-39.446,41	133.200,00	-39.446,41
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.131,34	114.114,00	99.165,29	-14.948,71	114.114,00	-14.948,71
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.357.376,08</b>	<b>1.250.422,40</b>	<b>1.412.168,08</b>	<b>161.745,68</b>	<b>1.285.422,40</b>	<b>126.745,68</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-163.526,36</b>	<b>-250.783,76</b>	<b>-131.748,91</b>	<b>119.034,85</b>	<b>-185.783,76</b>	<b>54.034,85</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-163.526,36</b>	<b>-250.783,76</b>	<b>-131.748,91</b>	<b>119.034,85</b>	<b>-185.783,76</b>	<b>54.034,85</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-163.526,36</b>	<b>-250.783,76</b>	<b>-131.748,91</b>	<b>119.034,85</b>	<b>-185.783,76</b>	<b>54.034,85</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	255.136,41	254.840,07	254.840,07		254.840,07	
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-418.662,77</b>	<b>-505.623,83</b>	<b>-386.588,98</b>	<b>119.034,85</b>	<b>-440.623,83</b>	<b>54.034,85</b>

## Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25	für Baumaßnahmen	11.409,00	0,00	0,00		0,00	
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.118,91	8.500,00	3.760,99	-4.739,01	8.500,00	-4.739,01
<b>30</b>	<b>Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)</b>	<b>21.527,91</b>	<b>8.500,00</b>	<b>3.760,99</b>	<b>-4.739,01</b>	<b>8.500,00</b>	<b>-4.739,01</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)</b>	<b>-21.527,91</b>	<b>-8.500,00</b>	<b>-3.760,99</b>	<b>4.739,01</b>	<b>-8.500,00</b>	<b>4.739,01</b>

## Kennzahlen

### Deckungsgrad

#### **Verbesserung 10,73**

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

### Zuschuss je Einwohner

#### **Verbesserung 1,62**

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

## Ergebnisplan

### **Verbesserung: 119 TEUR**

- Mehrerträge: 280.780,53 Euro
- Mehraufwendungen: 161.745,68 Euro

### **7 – Sonstige ordentliche Erträge**

#### **Mehrerträge 264 TEUR**

Begründung

Die Mehrerträge wurden als Verwarn- und Bußgelder im Bereich der Verkehrsüberwachung, der Ordnungsbehörde sowie im Gaststättenbereich erzielt. Die größte Position stellt dabei der Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs dar.

### **11 – Personalaufwendungen**

#### **Mehraufwendungen 143 TEUR**

Begründung

Höhere Personalkosten sind durch die zusätzliche Sachbearbeitung im Bereich der Verkehrsüberwachung entstanden. Weiterhin sind Mehraufwendungen durch höhere Pensionsrückstellungen für Beamte verursacht worden.

### **13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen**

#### **Mehraufwendungen 75 TEUR**

Begründung

Der Betrag setzt sich zusammen aus Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus verschiedenen Aufgabenbereichen der Ordnungsbehörde. Die höheren Fallzahlen im Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs verursachen hier höhere Aufwendungen und korrespondieren mit den Mehrerträgen unter Ziff 7. Weiterhin sind Mehraufwendungen bei der Durchführung der Herbstkirmes 2015 entstanden. Diese waren bei der Haushaltsplanung noch nicht absehbar.

### **15 – Transferaufwendungen**

#### **Minderaufwendungen 39 TEUR**

Begründung

Eine Vollzeitstelle im Bereich der Stadtwacht war 2015 unbesetzt. Somit mussten veranschlagte Personalkosten nicht ausgezahlt werden.

### **16 – sonstige ordentliche Aufwendungen**

#### **Minderaufwendungen 15 TEUR**

Begründung

In dieser Berichtszeile werden die Aufwendungen aus sechs Produkten mit insgesamt 49 Konten dargestellt. Die Minderaufwendungen ergeben sich als Summe aus unterschiedlichsten Einzelpositionen.

## Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 3 Recht und Ordnung  
 Gruppe 33 Feuerwehr/Rettungsdienst

### Produktdefinition

#### Kurzbeschreibung:

A) Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichem Personal

- Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Bekämpfung von Bränden
- technische Hilfeleistung
- Durchführung von Brandschauen
- vorbeugender Brandschutz

B) Rettungsdienst

- Durchführung lebensrettender Maßnahmen und Transport ins Krankenhaus nach Stabilisierung und unter Aufrechterhaltung lebenswichtiger Funktionen mit oder ohne Notarzt
- Krankentransport nicht gefährdeter Patienten
- Medizinische Transporte zur Abwehr einer Gefahr für das Leben
- Sicherheitswachdienste im Rettungsdienst

#### Verantwortlich:

3, Johannes Plagemann,

#### Auftragsgrundlagen:

FSHG Nw, einschlägige UVV, Brandschutzbedarfsplan

#### Ziele:

Eine leistungsfähige, wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten, die die Zielgruppe, rettet, schützt, versorgt und Brände löscht sowie Schäden begrenzt und Folgeschäden vermeidet.

Die Ausrückzeiten für Brandbekämpfung und TH-Einsätze der hauptamtlichen Wache dürfen eine Höchstzeit von 2 Minuten nicht überschreiten.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften der Feuerwehr Rheine.

#### Zielgruppen:

Eigentümer von besonderen Gebäuden oder Einrichtungen im Sinne der BauO, Einrichtungen der Stadtverwaltung, Menschen, Tiere, Eigentümer v. Gebäuden/Betrieben/Einrichtungen, unbewegl. u. bewegl. Gegenstände, Natur im Stadtgebiet

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

### Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>Produktumfang</b>						
A) Anzahl der Gefahrenabwehreinsätze	796	400	785	385	400	385
A) Anzahl der Brandschauen	180	180	188	8	180	8
B) Anzahl der Rettungsdiensteinsätze	11.986	12.000	13.512	1.512	12.000	1.512
<b>Spitzenkennzahl</b>						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	45,09	41,61	48,57	6,96	52,36	-3,79
Zuschuß je Einwohner = Euro	38,94	40,59	40,9	0,31	33,45	7,45

### Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.311,49	117.600,22	223.885,61	106.285,39	117.600,22	106.285,39
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.959,63	20.000,00	26.645,81	6.645,81	20.000,00	6.645,81
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.760,00	0,00	0,00		0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.971.345,81	1.962.900,00	2.587.574,16	624.674,16	2.562.900,00	24.674,16
7 + Sonstige ordentliche Erträge	109.283,19	25.500,00	209,80	-25.290,20	500,00	-290,20
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>2.343.660,12</b>	<b>2.126.000,22</b>	<b>2.838.315,38</b>	<b>712.315,16</b>	<b>2.701.000,22</b>	<b>137.315,16</b>
11 - Personalaufwendungen	4.253.699,44	4.097.598,32	4.748.627,83	651.029,51	4.097.598,32	651.029,51
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	444.710,36	425.100,00	516.280,62	91.180,62	475.100,00	41.180,62

14	- Bilanzielle Abschreibungen	320.851,59	325.176,63	322.976,55	-2.200,08	325.176,63	-2.200,08
15	- Transferaufwendungen	12.000,00	12.000,00	12.000,00		12.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	236.327,90	249.025,00	243.570,03	-5.454,97	249.025,00	-5.454,97
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.267.589,29</b>	<b>5.108.899,95</b>	<b>5.843.455,03</b>	<b>734.555,08</b>	<b>5.158.899,95</b>	<b>684.555,08</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.923.929,17</b>	<b>-2.982.899,73</b>	<b>-3.005.139,65</b>	<b>-22.239,92</b>	<b>-2.457.899,73</b>	<b>-547.239,92</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.923.929,17</b>	<b>-2.982.899,73</b>	<b>-3.005.139,65</b>	<b>-22.239,92</b>	<b>-2.457.899,73</b>	<b>-547.239,92</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.923.929,17</b>	<b>-2.982.899,73</b>	<b>-3.005.139,65</b>	<b>-22.239,92</b>	<b>-2.457.899,73</b>	<b>-547.239,92</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	788.124,11	789.556,24	789.556,24		789.556,24	
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-3.712.053,28</b>	<b>-3.772.455,97</b>	<b>-3.794.695,89</b>	<b>-22.239,92</b>	<b>-3.247.455,97</b>	<b>-547.239,92</b>

### Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	188.726,51	147.000,00	147.316,55	316,55	147.000,00	316,55
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.130,00	25.500,00	0,00	-25.500,00	25.500,00	-25.500,00
<b>23</b>	<b>Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)</b>	<b>190.856,51</b>	<b>172.500,00</b>	<b>147.316,55</b>	<b>-25.183,45</b>	<b>172.500,00</b>	<b>-25.183,45</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25	für Baumaßnahmen	0,00	41.500,00	0,00	-41.500,00	41.500,00	-41.500,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	405.023,84	1.585.288,00	125.990,86	-1.459.297,14	202.859,00	-76.868,14
<b>30</b>	<b>Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)</b>	<b>405.023,84</b>	<b>1.626.788,00</b>	<b>125.990,86</b>	<b>-1.500.797,14</b>	<b>244.359,00</b>	<b>-118.368,14</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)</b>	<b>-214.167,33</b>	<b>-1.454.288,00</b>	<b>21.325,69</b>	<b>1.475.613,69</b>	<b>-71.859,00</b>	<b>93.184,69</b>

### Finanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>3301-18</b>	<b>Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs</b>	<b>-204.819,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	204.819,62	0,00	0,00		0,00	
<b>3301-19</b>	<b>Drehleiter DLK 23/12</b>	<b>0,00</b>	<b>-605.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>605.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>-25.000,00</b>
	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	25.000,00	-25.000,00
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	630.000,00	0,00	-630.000,00	0,00	
<b>3301-21</b>	<b>Anschaffung techn. Geräte</b>	<b>-345,10</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	345,10	0,00	0,00		0,00	
<b>3301-23</b>	<b>Beschaffung TLF 4000</b>	<b>0,00</b>	<b>-430.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>430.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	430.000,00	0,00	-430.000,00	0,00	
<b>3301-27</b>	<b>Umbau ABC-Logistik-Kfz</b>	<b>-23.347,55</b>	<b>-182.429,00</b>	<b>0,00</b>	<b>182.429,00</b>	<b>0,00</b>	
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.347,55	182.429,00	0,00	-182.429,00	0,00	
<b>3301-28</b>	<b>Anschaffung Mannschaftstransportwagen</b>	<b>-45.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.000,00	0,00	0,00		0,00	
<b>3301-29</b>	<b>Einrichtungskosten FwGh r.d.E.</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	
<b>3301-35</b>	<b>Neuanschaffung Taucherausrüstung</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	10.000,00	-10.000,00
--	------	-----------	------	------------	-----------	------------

## Kennzahlen

### Anzahl der Gefahrenabwehreinsätze

#### **Abweichung +385**

Begründung

Es handelt sich um eine Umfangskennzahl. Die Anzahl der Gefahrenabwehreinsätze ist nicht beeinflussbar.

### Anzahl der Rettungsdiensteinsätze

#### **Abweichung +1.512**

Begründung

Es handelt sich um eine Umfangskennzahl. Die Anzahl der Rettungsdiensteinsätze ist nicht beeinflussbar.

### Deckungsgrad

#### **Verbesserung 6,96**

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

### Zuschuss je Einwohner

#### **Verschlechterung 0,31**

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

## Ergebnisplan

### **Verschlechterung: 22 TEUR**

- Mehrerträge/Mindererträge: 712.315 Euro
- Mehraufwendungen/Minderaufwendungen: 734.555 Euro

### **2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

#### **Mehrerträge 106 TEUR**

Begründung

Die Mehrerträge resultieren aus der Auflösung von Sonderposten und Zuwendungen im Bereich der Feuerwehr.

### **4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

#### **Mehrerträge 7 TEUR**

Begründung

Bei den Gebühren für Brandschauen sowie bei den Erstattungen von kostenersatzpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr ergaben sich höhere Erträge.

### **6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

#### **Mehrerträge 625 TEUR**

Begründung

Der Kreis Steinfurt erstattet die Kosten des Rettungsdienstes. Es erfolgte eine Nachzahlung für das Jahr 2014 sowie eine Erhöhung der monatlichen Abschlagzahlungen. Für den Bereich der Feuerwehr erfolgte die Zahlung einer Versicherungsleistung nach einem Kfz-Haftpflichtschaden.

### **7 – Sonstige ordentliche Erträge**

#### **Mindererträge 25 TEUR**

Begründung

Der vorgesehene Verkauf der Drehleiter konnte nicht realisiert werden, da die Lieferung der neuen Drehleiter erst 2016 erfolgt.

## **11 – Personalaufwendungen**

### **Mehraufwendungen 651 TEUR**

Begründung

Aufgrund eines anhängigen Klageverfahrens wurde eine Rückstellung i.H.v. 250 TEUR gebildet. Weitere Mehraufwendungen sind aufgrund der höheren Pensionsrückstellungen für Beamte entstanden. Außerdem wurden als Ersatz für Langzeiterkrankte mehrere Jahrespraktikanten bzw. Aushilfen im Rettungsdienst beschäftigt. Zusätzliche Personalkosten für den Bereich Rettungsdienst können nachträglich bei der Betriebskostenabrechnung mit dem Kreis Steinfurt geltend gemacht werden.

## **13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen**

### **Mehraufwendungen 91 TEUR**

Begründung

Die Mehraufwendungen sind unterschiedlichen Konten zuzuordnen. Die größten Positionen sind hier die Kosten für die Haltung von Fahrzeugen (Betankung, Wartung- und Reparaturkosten) sowohl im Bereich der Feuerwehr als auch im Rettungsdienst. Die Drehleiter musste 2015 umfangreich repariert werden und gleichzeitig musste für die Reparaturdauer ein Leihgerät gemietet werden. Die Mehraufwendungen für die Fahrzeughaltung im Rettungsdienst könnten bei der Betriebskostenabrechnung geltend gemacht werden und werden vom Kreis Steinfurt erstattet, s. Ziffer 6. Der zwischen der Stadt Rheine und dem Kreis Steinfurt vertraglich vereinbarte Zuschuss zur Kreisleitstelle führt aufgrund der anzupassenden Lohnsteigerungen ebenfalls zu Mehraufwendungen.

## **Finanzplan**

### **Verbesserung: 1.476 TEUR**

- Mindereinzahlungen: 25.183 Euro
- Minderauszahlungen: 1.500.797 Euro

## **19 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**

### **Mindereinzahlungen 25 TEUR**

Begründung für Abweichungen

Die Veräußerung der Drehleiter konnte 2015 noch nicht realisiert werden, da die neue Drehleiter erst 2016 fertiggestellt und geliefert wird.

## **25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen**

### **Minderauszahlungen 41 TEUR**

Begründung für Abweichungen „Siehe Projekte“

## **26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen**

### **Minderauszahlungen 1.459 TEUR**

Begründung für Abweichungen „Siehe Projekte“

## **Projekte**

### 3301-19 Projektname: Drehleiter DLK 23/12

Verbesserung 630 TEUR

Begründung

Die Aufträge zum Kauf einer neuen Drehleiter wurden erteilt. Die Auszahlung erfolgt bei der Lieferung 2016. Eine Ermächtigungsübertragung wurde gebildet.

### 3301-23 Projektname: Beschaffung TLF 4000

Verbesserung 430 TEUR

**Begründung**

Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung wurde erstellt. Auszahlungen erfolgten 2015 noch nicht. Das Projekt wird 2016 fortgeführt und eine Ermächtigungsübertragung wurde gebildet.

3301-27 Projektname: Umbau ABC-Logistik Kfz.

*Verbesserung 182 TEUR*

**Begründung**

Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung wurde erstellt. Auszahlungen erfolgten 2015 noch nicht. Das Projekt wird 2016 fortgeführt und eine Ermächtigungsübertragung wurde gebildet.

3301-29 Projektname: Einrichtung Feuerwehrrgerätehaus r.d.E.

*Verbesserung 100 TEUR*

**Begründung**

Die Einrichtung kann erst nach Fertigstellung des Neubaus des Feuerwehrrgerätehauses r.d.E. erfolgen. Dieses wird voraussichtlich 2017 sein. Eine Ermächtigungsübertragung wurde daher gebildet.

3301-31 Projektname: Einrichtungskosten Stabsraum

*Verbesserung 40 TEUR*

**Begründung**

Das Projekt konnte 2015 noch nicht umgesetzt werden. Die Planung hat sich verzögert. Eine Ermächtigungsübertragung wurde gebildet.

3301-35 Projektname: Neuanschaffung Taucherausrüstung

*Verbesserung 10 TEUR*

**Begründung**

Das Projekt wird 2016 fortgeführt und eine Ermächtigungsübertragung wurde gebildet.

3301-36 Projektname: Alarm für die Bevölkerung

*Verbesserung 41 TEUR*

**Begründung**

Die Beschaffung von Sirenen hat sich verzögert, das Projekt wird 2016 abgewickelt.

# Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 3 Recht und Ordnung  
 Gruppe 34 Bürgerservice

## Produktdefinition

<b>Kurzbeschreibung:</b>
A) Bürgerbüro - Meldeangelegenheiten - Pässe und Ausweise - Sonstiges wie u.a. Führerscheine, Fundsachen
B) Personenstandswesen - Beurkundungen von Familienstandsangelegenheiten
C) Rentenversicherung - Auskünfte und Informationen zur gesetzl. Rentenversicherung - Aufnahme von Anträgen in Rentenversicherungsangelegenheiten
<b>Verantwortlich:</b>
3, Christoph Noelke,
<b>Auftragsgrundlagen:</b>
Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NW, Personenstandsgesetz, BGB, SGB VI, Datenschutzrecht
<b>Ziele:</b>
A) - Ein neuer Personalausweis wird innerhalb von 14 Kalendertagen ausgestellt. - Die Dauer der Wartezeit beträgt weniger als 10 Minuten. B) - Beurkundungen erfolgen innerhalb eines Arbeitstages nach der Anzeige. - Paare erhalten ihren Eheschließungswunschtermin. C) - Versicherte werden in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung umfassend informiert. - Versicherte erhalten innerhalb von 14 Tagen einen Beratungs- bzw. Antragstermin.
<b>Zielgruppen:</b>
Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Personen für die Aufgaben nach dem PStG wahrgenommen werden Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

## Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>Produktumfang</b>						
A) Melderegisterauskünfte innerhalb eines Arbeitstages (%)	98	99	98	-1	99	-1
A) Anzahl der An- und Ummeldungen		8.500	10.776	2.276	8.500	2.276
A) Anzahl neu ausgestellter Personalausweise		7.500	6.582	-918	7.500	-918
A) Anzahl neu ausgestellter Reisepässe		1.900	2.028	128	1.900	128
A) Ausstellung eines Personalausweises innerh. von 14 Atg. (%)		95	80	-15	95	-15
B) Eheschließungswunschtermin (%)	99,45	92	99,74	7,74	92	7,74
B) Sterbefallbeurkundung innerhalb eines Tages nach Anzeige(%)	96,38	97	98,77	1,77	97	1,77
C) Anzahl Rentenansprüche insgesamt		1.260	1.421	161	1.260	161
C) Terminvergaben innerhalb von 14 Tagen möglich (%)		95	95,3	0,3	95	0,3
<b>Spitzenkennzahl</b>						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	37,26	35,65	37,35	1,7	35,65	1,7
Zuschuß je Einwohner = Euro	12,13	12,23	12,46	0,23	12,23	0,23

## Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.017,92	0,00	6.709,01	6.709,01	0,00	6.709,01
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	485.413,60	460.000,00	501.774,94	41.774,94	460.000,00	41.774,94
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.232,00	10.200,00	9.547,00	-653,00	10.200,00	-653,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.513,54	26.000,00	26.211,32	211,32	26.000,00	211,32
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.796,65	1.550,00	1.576,07	26,07	1.550,00	26,07
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>527.973,71</b>	<b>497.750,00</b>	<b>545.818,34</b>	<b>48.068,34</b>	<b>497.750,00</b>	<b>48.068,34</b>
11 - Personalaufwendungen	990.120,34	1.000.049,71	1.004.378,14	4.328,43	1.000.049,71	4.328,43

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.842,94	221.520,00	272.573,02	51.053,02	221.520,00	51.053,02
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.178,17	4.810,88	11.073,35	6.262,47	4.810,88	6.262,47
15	- Transferaufwendungen	118.637,60	122.000,00	121.262,38	-737,62	122.000,00	-737,62
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.403,29	47.775,00	52.165,67	4.390,67	47.775,00	4.390,67
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.417.182,34</b>	<b>1.396.155,59</b>	<b>1.461.452,56</b>	<b>65.296,97</b>	<b>1.396.155,59</b>	<b>65.296,97</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-889.208,63</b>	<b>-898.405,59</b>	<b>-915.634,22</b>	<b>-17.228,63</b>	<b>-898.405,59</b>	<b>-17.228,63</b>
21	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-889.208,63</b>	<b>-898.405,59</b>	<b>-915.634,22</b>	<b>-17.228,63</b>	<b>-898.405,59</b>	<b>-17.228,63</b>
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
26	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-889.208,63</b>	<b>-898.405,59</b>	<b>-915.634,22</b>	<b>-17.228,63</b>	<b>-898.405,59</b>	<b>-17.228,63</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242.818,71	243.390,90	243.390,90		243.390,90	
29	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.132.027,34</b>	<b>-1.141.796,49</b>	<b>-1.159.025,12</b>	<b>-17.228,63</b>	<b>-1.141.796,49</b>	<b>-17.228,63</b>

### Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	800,00	800,00	0,00	800,00
23	<b>Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>800,00</b>	<b>800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>800,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.816,19	112.000,00	31.476,76	-80.523,24	112.000,00	-80.523,24
30	<b>Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)</b>	<b>1.816,19</b>	<b>112.000,00</b>	<b>31.476,76</b>	<b>-80.523,24</b>	<b>112.000,00</b>	<b>-80.523,24</b>
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)</b>	<b>-1.816,19</b>	<b>-112.000,00</b>	<b>-30.676,76</b>	<b>81.323,24</b>	<b>-112.000,00</b>	<b>81.323,24</b>

### Finanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
3401-01	Einrichtungskosten Bürgerbüro	0,00	-100.000,00	-27.725,40	72.274,60	-100.000,00	72.274,60
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000,00	27.725,40	-72.274,60	100.000,00	-72.274,60

## Kennzahlen

### Anzahl der An- und Ummeldungen

#### **Abweichung +2276**

Begründung

Es handelt sich um eine Umfangskennzahl. Die Anzahl der An- und Ummeldungen ist um rund 27 % höher als veranschlagt.

### Anzahl neu ausgestellter Personalausweise

#### **Abweichung -918**

Begründung

Es handelt sich um eine Umfangskennzahl. Es wurden rund 12% weniger Personalausweise beantragt als veranschlagt.

### Anzahl der Rentenanträge

#### **Abweichung +161**

Begründung

Es handelt sich um eine Umfangskennzahl. Der Ansatz der aufgenommenen Rentenanträge wurde um rund 13 % überschritten.

### Deckungsgrad

#### **Verbesserung 1,7%**

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

### Zuschuss je Einwohner

#### **Verschlechterung 0,23**

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

## Ergebnisplan

### **Verschlechterung: 17 TEUR**

- Mehrerträge: 48.068 Euro
- Mehraufwendungen: 65.297 Euro

### **2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

#### **Mehrerträge 7 TEUR**

Begründung

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Zuwendungen (GWG-Regelung).

### **4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

#### **Mehrerträge 42 TEUR**

Begründung

Die Mehrerträge sind bei den Verwaltungsgebühren entstanden und resultieren aus höheren Fallzahlen bei den Melderegisterauskünften bzw. bei den standesamtlichen Beurkundungen.

### **13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen**

#### **Mehraufwendungen 51 TEUR**

Begründung

Der größte Anteil dieser Mehraufwendungen entfällt auf die von der Bundesdruckerei erbrachten Sachleistungen (z.B. für Pässe und Ausweise) für das Bürgerbüro.

Weitere Mehraufwendungen sind für den Fundtierservice, für Leistungen der Radstation für das Fundbüro sowie im Zusammenhang mit dem Umbau Bürgerbüro angefallen.

#### **14 – Bilanzielle Abschreibungen**

##### ***Mehraufwendungen 6 TEUR***

Begründung

Es handelt sich um Abschreibungen für Sachanlagen. Hier werden die Werteverzehrere für Büromöbel u.ä. erfasst.

### **Finanzplan**

#### ***Verbesserung: 81 TEUR***

➤ Minderauszahlungen: 81.323 Euro

#### **26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen**

##### ***Minderauszahlungen 81 TEUR***

Begründung für Abweichungen

Durch die Verzögerungen beim Umbau des Bürgerbüros im Alten Rathaus konnten noch nicht alle geplanten Maßnahmen 2015 umgesetzt bzw. abgeschlossen werden. Es wurden Ermächtigungsübertragungen für 2016 gebildet.

# Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 3 Recht und Ordnung  
 Gruppe 35 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

## Produktdefinition

<b>Kurzbeschreibung:</b> Regelung des Aufenthalts von Ausländern - Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU und EU-Ausländer - Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber - Einbürgerungen und Feststellungsverfahren zur deutschen Staatsangehörigkeit
<b>Verantwortlich:</b> 3, Wiebke Gehrke,
<b>Auftragsgrundlagen:</b> Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz
<b>Ziele:</b> - Die Erteilung bzw. Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis erfolgt innerhalb von 3 Wochen. - Die Entscheidung über einen Einbürgerungsantrag erfolgt innerhalb von 3 Monaten nach Antragstellung.
<b>Zielgruppen:</b> Ausländer, tlw. Deutsche (Visaverfahren) Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

## Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>Produktumfang</b>						
Erteilung/Verlängerung Aufenthaltserlaubnis innerhalb von 3 Wochen(%)	80	90	99	9	90	9
Entscheidung über Einbürgerungsanträge innerhalb von 3 Monaten nach Antragstellung (%)	30	90	40	-50	90	-50
Anzahl aller in Rheine lebenden Ausländer		5.750	7.092	1.342	5.750	1.342
- Anzahl der EU-Ausländer in %		44	42,34	-1,66	44	-1,66
- Anzahl der Asyl Antragsteller in %		3,5	11,97	8,47	3,5	8,47
<b>Spitzenkennzahl</b>						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	39,9	31,21	36,7	5,49	31,21	5,49
Zuschuß je Einwohner = Euro	1,9	2,78	2,35	-0,43	2,78	-0,43

## Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	794,18	794,18	0,00	794,18
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.845,88	90.000,00	89.628,50	-371,50	90.000,00	-371,50
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.387,18	2.000,00	9.671,95	7.671,95	2.000,00	7.671,95
7 + Sonstige ordentliche Erträge	73,50	500,00	225,82	-274,18	500,00	-274,18
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>92.306,56</b>	<b>92.500,00</b>	<b>100.320,45</b>	<b>7.820,45</b>	<b>92.500,00</b>	<b>7.820,45</b>
11 - Personalaufwendungen	181.695,08	243.595,21	204.844,66	-38.750,55	243.595,21	-38.750,55
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.041,16	36.000,00	50.185,44	14.185,44	36.000,00	14.185,44
14 - Bilanzielle Abschreibungen	830,71	625,63	1.341,69	716,06	625,63	716,06
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.767,96	16.200,00	16.966,57	766,57	16.200,00	766,57
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>231.334,91</b>	<b>296.420,84</b>	<b>273.338,36</b>	<b>-23.082,48</b>	<b>296.420,84</b>	<b>-23.082,48</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-139.028,35</b>	<b>-203.920,84</b>	<b>-173.017,91</b>	<b>30.902,93</b>	<b>-203.920,84</b>	<b>30.902,93</b>
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-139.028,35</b>	<b>-203.920,84</b>	<b>-173.017,91</b>	<b>30.902,93</b>	<b>-203.920,84</b>	<b>30.902,93</b>
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	

26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-139.028,35	-203.920,84	-173.017,91	30.902,93	-203.920,84	30.902,93
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.959,73	40.097,09	40.075,48	-21,61	40.097,09	-21,61
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-178.988,08	-244.017,93	-213.093,39	30.924,54	-244.017,93	30.924,54

### Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000,00	1.893,47	-2.106,53	4.000,00	-2.106,53
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	4.000,00	1.893,47	-2.106,53	4.000,00	-2.106,53
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-4.000,00	-1.893,47	2.106,53	-4.000,00	2.106,53

## Produktgruppe 35–Regelung des Aufenthalts von Ausländern

### Kennzahlen

#### **Entscheidung über Einbürgerungsanträge innerhalb von 3 Monaten nach Antragstellung in %**

**Abweichung -50**

Begründung

Die Stelle „Einbürgerungen“ war rund neun Monate unbesetzt.

#### **Anzahl aller in Rheine lebenden Ausländer**

**Abweichung +1.342**

**Anzahl der EU-Ausländer in %**

**Abweichung -1,66%**

**Anzahl der Asylantragsteller in %**

**Abweichung +8,47%**

Begründung

Hierbei handelt es sich um Umfangskennzahlen.

### Deckungsgrad

**Verbesserung 5,49**

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

### Zuschuss je Einwohner

**Verbesserung 0,43**

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

### Ergebnisplan

#### **Verbesserung: 31 TEUR**

- Mehrerträge: 7.820 Euro
- Minderaufwendungen: 23.082 Euro

#### **6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

**Mehrerträge 8 TEUR**

Begründung

Die höheren Erträge resultieren aus Erstattungen von Rückführungskosten.

#### **11 – Personalaufwendungen**

**Minderaufwendungen 39 TEUR**

Begründung

Eine Stelle in der Ausländerbehörde war meherer Monate unbesetzt.

#### **13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen**

**Mehraufwendungen 14 TEUR**

Begründung

In Abhängigkeit zu den höheren Fallzahlen entstehen Mehrkosten für die von der Bundesdruckerei erbrachten Sachleistungen (z.B. Aufenthaltstitel).